In stillem Gedenken an

Rita Ebinger geb. Muhs

gestorben am 18. Dezember 2021

Bärbel Vogel

entzündete diese Kerze am 26. April 2024 um 16.01 Uhr

Ich denke an dich.
Deine Tochter Bärbel

Bärbel Vogel

entzündete diese Kerze am 28. Februar 2024 um 23.54 Uhr

Ich denke an dich...
Bis bald in schöneren Zeiten...
In Liebe Bärbel

Bärbel Vogel

entzündete diese Kerze am 20. November 2023 um 9.10 Uhr

In Gedenken an meine liebe Mutti Rita,die sich stets über die kleinen Dinge im Leben freute und anderen mit Liebe und ihren warmen Lächeln Freude schenkte.
Deine Tochter Bärbel
Bis bald in einer schöneren Zeit.

Ronja Milena Ebinger
entzündete diese Kerze am 18. Dezember 2022 um 11.23 Uhr

18.12.2022

Liebe Oma Ebo, vor genau einem Jahr bist du gestorben. Ich hab so viel an dich gedacht in diesem Jahr. Du wundervolle Frau. Du wundervolle Oma. Mir sind so viele Erlebnisse immer wieder gekommen.
du warst so eine wundervolle Oma. Ein so lebenslustiger, bunter, fröhlicher und gelassener Mensch.
Ich habe es geliebt mit dir auf Straßenfesten zu lachen und zu tanzen, über Flohmärkte zu schlendern, dich bei den Dienstagstreffen zu sehen, mit dir ins Kino zu gehen und mit dir so gut und tiefgehend reden zu können. Wenn ich an dich denke, sehe ich sofort eine bunt gekleidete, würdevolle Frau mit den verschiedensten tollen und kreativen Kopfbedeckungen (deine wunderschönen Hüte und Mützen, sehr gerne aus der Kinderabteilung:)) und dazu eine tolle Brille, die tanzend und gelassen und geduldig und vor allem voller Lebensfreude und einem so warmen herzlichen Wesen durchs Leben ging.
Du warst in deinem Wesen ein Vorbild für Viele.
In Liebe deine Enkelin Ronja

Erwin Ebinger

entzündete diese Kerze am 11. Februar 2022 um 18.08 Uhr

Hamburg 05.02.2022

Liebe Rita,

wir waren 36 Jahre glücklich verheiratet.
Ich bin heute sehr dankbar und schaue mir alle vier Wochen meine Fotoalben aus den Jahren von 1960 bis 1996 an. Es waren mit Dir schöne Jahre.
Wir haben uns im August 1959 auf dem Hamburger Dom kennen gelernt.
Ich habe mich sofort in Dich verliebt.
Am 27 Mai 1960 haben wir geheiratet und wir bekamen 3 nette gute Kinder.
1.) unser Sohn Jürgen geb. Oktober 1960, unser Sohn Thomas geb. November 1961 und unsere Tochter Bärbel geb. Oktober 1965.
Wir waren schöne 36 Jahre eine nette ,gute Familie. Du hast unsere ganze Familie mit viel Liebe und viel Zuneigung geliebt.
Du warst eine liebe, gute Ehefrau für mich, und du warst eine liebe,gute ,einfühlsame Mutter zu unseren 3 Kindern.
Wir haben in den 60.gern und 70.gern Jahren jedes Jahr Sommerurlaub auf den Zeltplätzen in Möln,Neustadt an der Ostsee,im Harz u.s.w. gemacht.Du warst eine liebe,gute ,einfühlsame Ehefrau und du warst auch eine liebe, gute Mutter zu unseren 3 lieben,guten Kindern.
Ich weiss noch wie wir beide mit unseren damals 1962 am 17 Februar 1962 die Sturmflut-Katastrophe in unser kleines Behelfsheim in Moorfleet erlebt haben.
Dank Deines Verhaltens haben wir beide mit unseren damals zwei Kindern,1. Thomas 3 Monate alt und unseren Sohn Jürgen 1 Jahr und 3 Monate alt die Sturmflut erlebt haben.
Du warst so tapfer und besonnen .
Das Wasser der Sturmflut stand vor unserem Hause schon 60 cm hoch und in unseren kleinen Behelfsheim stand das Wasser der Sturmflut 10 cm in unseren Behelfsheim.
Ich habe geweint und ich glaubte , dass wir alle ertrinken würden,aber dank Deines kühlen Kopfes und Deines richtigen Verhaltens,haben wir überlebt.
Du hast noch den Herd angeschaltet und hast für unsere beiden kleinen Kinder1. Thomas 3 Monate alt und Jürgen 1 Jahr und 3Monate alt noch Milchbrei und Fläschchen Milch und das Breichen gegeben. Ich stand weinend in der Küche,habe aus den Küchenfenster geschaut und sah,wie das Wasser der Sturmflut schon 60 cm. hoch war.
Du warst so tapfer,du hast unsere beiden kleinen Kinder warm angezogen und in
eine Zink- Badewanne gelegt,die du vorher mit Decken und warme Federbettchen ausgelegt hast,
reingelegt.
Die Kinder sind gleich wieder eingeschlafen.
Es war nachts um etwa 3 Uhr als das Flutwasser in unserem Behelfsheim etwa 1 Meter hoch war,haben wir die Haustür aufgemacht .
Wir waren zusammen so tapfer.
Du klettertest auf die 1 Meter hohe Mauer vor unserem Behelfsheim ,ich gab dir unsere beiden kleinen Kinder und du stelltest die Zinkwanne,die du vorher mit Deckendaunenkissen ausgelegt hast auf das Flache Behelfsheimdach und du klettertest auf das Flachdach wo uns das Rote Kreuz mit ihrem Rettungsschlauchboot retteten.

uns das Rote Kreuz mit ihrem Rettungsschlauchboot retteten.
Wir waren 36 Jahre eine glückliche kleine Familie.
Wir haben dann 2 Jahre in einer Notwohnung gelebt.
Am 1. August 1963 bekamen wir eine 2 Zimmer Neubau-Wohnung mit Badezimmer und
Nahrag-Heizung in Hamburg -Poppenbüttel.
Du warst eine liebe,gute ,einfühlsame Mutter zu unseren 3 Kinder,die du liebevoll und gut erzogen hast.Du warst auch eine liebe,gute Ehefrau.
Wir haben 36 Jahre eine gute Ehe geführt.
Als wir beide 56 Jahre alt waren,haben wir uns getrennt.Du zogst in eine 1 Zimmerwohnung und lebtest dort 26 Jahre alleine.Deine 3 Kinder,die ja inzwischen erwachsene Menschen waren ,besuchten dich regelmäßig in deiner gemütlichen Wohnung.
Wir hatten beide noch ein sehr gutes Verhältnis.
Wir telefonierten regelmäßig.
Ich war sehr traurig,als unser Sohn,der dich in den letzten Wochen regelmäßig besuchte und dir Lebensmittel,die du brauchtest mit brachte.
Er fand dich auf deinem Sofa,schwach atment,
und er rief den Unfallrettungswagen und ein Notarzt an.Sie brachten dich ins Krankenhaus,wo du am nächsten Tag an einem Darmverschluss starbst.Wir sind alle sehr traurig,daß uns so eine gute,nette ,liebe Frau und Mutter von 3 Kindern genommen wurde.
Unsere Tochter Bärbel hat mich
am 18 Januar 2022 von meiner Wohnung in Farmsen abgeholt und wir sind zum Ohlsdorfer Friedhof gefahren und haben den anonymen Platz ,wo deine Urne begraben wurde besucht.
Du liegst auf der selben anonymen Urnenplatzstelle,wo unser Sohn Thomas,
der mit 58 Jahren an Krebs verstorben ist.
Jetzt bist du im Himmel bei unserem lieben Sohn Thomas.
Wir haben 2 liebe,gute,einfühlsame Menschen verloren.
Ich schaue mir regelmäßig alle 4 Wochen meine 3 Alben an,und denke an die schönen Jahre,die wir mit Euch beiden gelebt haben.
Erwin

Luka

entzündete diese Kerze am 18. Januar 2022 um 15.46 Uhr

Im Gedenken an meine liebe Oma Ebo

Wenn ich an Oma denke, denke ich an eine sehr fröhliche, optimistische und starke Person. Sie kleidete sich stets farbenfroh, so wie auch ihr Gemüt war, mit bunten Tüchern, Hüten oder auch Ansteckern. Ab und zu ging sie gerne tanzen und in Familienkreis sangen wir auch zusammen. Als Kind machten wir zusammen Ausflüge nach Planten un Blomen, gingen auf Festen und manchmal übernachtete ich bei ihr gemeinsam mit meiner Schwester. Ich liebte bei ihr zu Hause die vielen Vögel, die sie zeitweise hatte, und dann manchmal im Zimmer herumfliegen ließ. Toll waren auch ihr Teddys und die Begeisterung die Sie dafür hegte.

Sie erfreute sich an die vielen kleinen und schönen Dinge im Leben und war eine Optimistin durch und durch. Oma war eine aufmerksame und gute Zuhörerin und teilte vom Herzen gerne, dass was ihr zu Verfügung stand. Mit ihrer fröhlichen und optimistischen Art, ist sie ein Vorbild für mich.

In meinem Herzen wird sie stets ein Plätzchen haben.
Ruhe in Frieden liebe Oma!

Bärbel Vogel
entzündete diese Kerze am 28. Dezember 2021 um 21.39 Uhr

Für meine Mutti Rita

Schon als Kind hatte meine liebe Mutti Rita ein schönes Lächeln im Gesicht.
Sie war ruhig und ein wenig schüchtern und eine gute Beobachterin.
Sie wuchs in einfachen Verhältnissen mit zwei über zehn Jahre älteren Schwestern und einen vier Jahre älteren Bruder auf.
Als junge Frau lernte sie ihren Ehemann Erwin auf dem Dom in Hamburg kennen.
Sie bekamen drei Kinder ,zwei Jungs und ein Mädchen,dass Mädchen bin ich.
Wir waren eine fröhliche,kleine Familie
und wuchsen sehr offen auf.
Wir konnten alle unsere Freunde mit nach Hause bringen,jeder war Willkommen in unserer Familie.
Als wir erwachsen wurden ,hatte Rita viel Freude mit ihren fünf Enkelkindern.
In späteren Jahren trennten sich meine Eltern und jeder ging seine eigenen Wege.
Meine Eltern blieben gute Freunde und weiterhin fand jede Woche ein Familientreffen bei meinem Bruder Thomas statt.
Es war ein sehr offenes Treffen.
Und auch bei Thomas waren alle Willkommen,so wie jeder Zeit und Lust hatte .
Es wurde geklönt und gesungen.
Rita hatte einen Freund und ging sehr gerne tanzen.
Auch Erwin hatte wieder eine neue Partnerin gefunden.
Rita besuchte gerne Strassenfeste und mit Thomas ihren Sohn ging sie einige Jahre freudig zusammen ins Kino.
Wir gingen gemeinsam bummeln und Essen.
Es waren schöne Jahre...
Sehr traurig waren wir alle,als Thomas im April 2020 verstarb.
In dieser Zeit konnte ich mit Rita über vieles Reden.
In ihren letzten Lebensmonaten verschenkte Rita Dinge,die ihr am Herzen lagen an uns Kinder und Enkelkinder .Sie wurde auch noch Uroma.
Sie wünschte es sich mit warmen Händen zu Schenken.
Rita wusste sehr genau,was sie wollte und auch was sie nicht wollte.
Wir besuchten sie regelmäßig und Jürgen ihr Sohn kaufte für sie ein.
Ich kam zum Kaffee und Kuchen und ging mit ihr spazieren.Wir verweilten auf einer Bank und Rita beobachtete die Menschen und freute sich an den Kindern.Manchmal sang sie fremden Menschen ihr Lieblingslied 'Die kleinen Dinge im Leben von
Patrick Lindner vor.
Ihre letzten Tage verbrachte sie alleine in ihrer Wohnung ,so wie sie es wollte,schlief sie auf ihren Sofa ein und so wie sie es sich wünschte war sie nur noch ca. drei Stunden im Krankenhaus .
Nun ruht Rita in Frieden.
Ich bin sehr Dankbar dafür und freue mich über die Hoffnung,Rita gesund und wieder jung im Paradies einmal wieder zu Sehen.

In Liebe deine Tochter Bärbel

wulff01
entzündete diese Kerze am 23. Dezember 2021 um 12.58 Uhr

Liebe Trauernde von Rita Ebinger

mit dieser Gedenkseite haben wir einen Platz für Ihre gemeinsamen Erinnerungen geschaffen.
Mit dem Anzünden einer Kerze oder dem Mitteilen von Gedanken in ganz persönlichen Worten können Verwandte, Freunde oder Bekannte an ihre liebe Verstorbene denken.

Ich wünsche Ihnen, trotz der traurigen Zeit, alles erdenklich Gute.

Sönke Wulff